



33. Migrationsfachtagung

„Migration – von Stellenwert, Stimmungen und Herausforderungen in der Gesellschaft und Politik.“

27. - 28. November 2024



Katholische
Akademie Stapelfeld



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung



Deutsches
Rotes
Kreuz

Sehr geehrte Damen und Herren,

weltweite Flucht- und Migrationsbewegungen haben in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Auch in Deutschland nehmen wir die damit einhergehenden Folgen wahr. Bis zum August 2024 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für das laufende Jahr 140.783 Asylerstanträge entgegengenommen. Gleichzeitig wird die Zuwanderung von Fach- und Arbeitskräften benötigt, um die Zukunft von Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu sichern.

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit Flucht und Migration verlangen gemeinsame europäische Lösungen. Das von den EU-Gremien beschlossene „Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS)“ ist im Frühsommer veröffentlicht worden, die meisten der Vorschriften treten 2026 in Kraft.

In Deutschland haben Bund und Länder eine Beschleunigung der Asylverfahren, Maßnahmen zur Begrenzung der Fluchtzuwanderungen sowie schnellere Rückführungen und Abschiebungen von Personen ohne Bleiberecht vereinbart. Parallel gibt es verstärkte Anstrengungen, um Fach- und Arbeitskräfte aus dem Ausland zu gewinnen und zu halten sowie Regelungen, die die Teilhabe zugewanderter Menschen in allen Bereichen ermöglichen sollen.

Wie geht es nun weiter, und was bedeutet das für die Arbeit der Migrationsstrukturen? Bei der diesjährigen Tagung in Stapelfeld sollen aktuelle Fragen von Expertinnen und Experten beleuchtet werden, um anschließend miteinander über Ideen, Vorschläge sowie mögliche Lösungen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, wenn Sie in diesem Jahr mit dabei sind.

Auf ein Wiedersehen in Stapelfeld.

Heinrich Siefer, Kath. Akademie Stapelfeld
Dorota Szymanska, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover
Franz-Josef Franke, Diakonisches Werk Oldenburg
Amira Hasso, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Christian Wüstenberg, Deutsches Rotes Kreuz – KV Soltau e.V.

Mittwoch, 27.11.2024

- 10.00 Uhr Begrüßung – Hinführung
Dr. Christine Arbogast, Staatssekretärin, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
- 10.15 Uhr „Neue Härte in der Flüchtlingspolitik“? Vom Wert der Zuwendung in der pluralistischen Demokratie
Dr. Judith Kohlenberger | Institut für Sozialpolitik Wirtschaftsuniversität Wien
- 11.00 Uhr „Migrationspolitik reloaded - Kritische Perspektiven auf Migrationspolitik in der postmigrantischen Gesellschaft“
Nursemin Sönmez | neue deutsche organisationen – das postmigrantisches Netzwerk
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr „Die Ökonomie/wirtschaftliche Bedeutung der Zuwanderung für den Standort Deutschland gestern, heute und in der Zukunft“
Dr. Wido Geis-Thöne | Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr „Female Empowerment – Die Rolle der Frau in der Migrationsgesellschaft“
Dr.in Araththy Logeswaran | anschl. gemeinsamer Austausch
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Kulturprogramm – Brückenbauer mit Otto Groote und Bert Hadders
(wird nicht online übertragen)

Donnerstag, 28.11.2024

- 08.15 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr „Begrenzung der Fluchtzuwanderung – was bedeutet das für die Arbeit der Migrationsstrukturen?“
Stefan Keßler | Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Vertiefung der Themen in Arbeitsgruppen
Gruppe 1: „Fragen rund ums Bleiberecht“ | Claire Deery | Fachanwältin für Migrationsrecht
Gruppe 2: „Schützende Bewältigung – Ein Schlüsselkonzept für den Umgang mit Diskriminierungserfahrungen“. | Dr.in Araththy Logeswaran
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Vertiefung der Themen in Arbeitsgruppen
Gruppe 1: „Fragen rund ums Bleiberecht“ | Claire Deery | Fachanwältin für Migrationsrecht
Gruppe 2: „Schützende Bewältigung – Ein Schlüsselkonzept für den Umgang mit Diskriminierungserfahrungen“. | Dr.in Araththy Logeswaran
- 15.00 Uhr Abschlussplenum
- bis 16.00 Uhr Kaffee und Ende der Tagung

Kosten: Einzelzimmer: 120 € ohne Übernachtung: 100 €
Doppelzimmer: 110 € Tagesteilnahme: 60 €

Wählen Sie für die Online Teilnahme die Veranstaltung „Online-Migrationsfachtagung“ aus.

ANMELDUNG sind ab sofort möglich (nur über unsere Homepage):
www.ka-stapelfeld.de/Programm